



**Digitale Dörfer**  
Niedersachsen



- 3 Grußwort
- 4 Das Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen**
- 6 **Digitale Dörfer Niedersachsen – So machen Sie mit**
- 8 Die Lösungen der **Digitale Dörfer Plattform**
- 11 Vom Dorf zur Gemeinde
- 12 Die **Toolbox Digitale Dörfer Niedersachsen**
- 14 Erfolgsgeschichten aus dem **DorfFunk**
- 14 - Starke Gemeinschaften
- 24 - Tiergeschichten
- 26 - Kommunikation zwischen Bürger\*innen und Verwaltung
- 28 Bremke – Gleichen – (Süd-)Niedersachsen
- 30 Projektpartner
- 31 Impressum
- 32 Bildnachweise





## Liebe Leserinnen und Leser,

Mir als Regionalministerin sind die **Digitalen Dörfer Niedersachsen** ein besonderes Anliegen.

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Bedarf an digitaler Interaktion und Kommunikation wächst – auch in den ländlichen Räumen. Gerade hier wollen und müssen wir die Daseinsvorsorge und die digitale Teilhabe stärken und weiterentwickeln. Mit den **Digitalen Dörfern** bieten wir den Menschen vor Ort einen einfachen und datensicheren digitalen Austausch. Das Projekt setzt an der richtigen Stelle an, um die Chancen der Digitalisierung für die ländlichen Räume zu nutzen. Digitale Hilfen können das „reale“ Leben vereinfachen und für mehr Lebensqualität in den ländlichen Räumen sorgen.

Die **Digitalen Dörfer** sind ein Vorzeigeprojekt. Sie starteten im Oktober 2018 im Gleichener Ortsteil Bremke als vom Bund gefördertes Pilotprojekt, 2020 folgte mit **gleichen.digital** die gesamte Gemeinde.

Das hat uns angespornt, die **Digitalen Dörfer** in ganz Südniedersachsen zu etablieren. Das Reallabor Südniedersachsen unterstützen wir seit Frühjahr 2021 mit 500.000 Euro aus dem Sondervermögen Digitalisierung.

Und wir wollen die Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Ab Mitte 2022 kann der Roll-out in ganz Niedersachsen beginnen.



Auch Südniedersachsen rückt digital enger zusammen: Mit dem Infoportal **Niedersächsische LandNews** können Akteurinnen und Akteure auf Dorf-, Gemeinde- und Landkreisebene Informationen und Ankündigungen veröffentlichen und mit den Nutzerinnen und Nutzern des **DorfFunks** teilen.

Auch in Gleichem, wo 2018 alles begann, geht die Erfolgsgeschichte weiter: **gleichen.digital** wurde zum „Digitalen Ort des Jahres 2021“ gewählt. Diese Auszeichnung zeigt das Potenzial der **Digitalen Dörfer** für den digitalen Wandel in Niedersachsen.

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Birgit Honé'.

**Birgit Honé**  
Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung.

# Das Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen

Das Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** wird als Kooperationsprojekt der Stiftung Digitale Chancen mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

gefördert. Von Februar 2021 bis Juni 2022 wurden in einem in Göttingen angesiedelten Reallabor gemeinsam mit Kommunen in Südniedersachsen die Bedarfe der Bevölkerung in ländlichen Räumen für mehr digitale Teilhabe ermittelt und Anwendungen der Digitale Dörfer Plattform erprobt.



**Ab Sommer 2022 wird das Projekt landesweit ausgerollt.** Dabei steht die Unterstützung von Kommunen beim Voranbringen der Digitalisierung in ländlichen Räumen im Vordergrund. Denn die Vermeidung einer digitalen Spaltung zwischen Stadt und Land fängt vor Ort an: Dort wo die Lösungen der Digitale Dörfer Plattform etabliert werden, die kommunale Verwaltung ihre Informationen direkt und digital an ihre Bürger\*innen weitergeben kann und Nachbar\*innen sich digital miteinander vernetzen, wird der gesellschaftliche Zusammenhalt mit und durch Digitalisierung gestärkt.

» Wir haben das Gespräch über den Gartenzaun nicht verdrängt, sondern nur den Gartenzaun vergrößert. «

Nenja Wolbers, Stiftung Digitale Chancen, über den **DorfFunk**



## Digitale Dörfer Niedersachsen

Für die Projektlaufzeit können die Lösungen\* der Digitale Dörfer Plattform den teilnehmenden Kommunen aufgrund der Projektförderung ohne finanzielle Eigenleistung zur Verfügung gestellt werden. •

\*Informationen zu den im Projekt bereitgestellten Lösungen finden Sie auf S. 8 sowie auf unserer Website: [www.digitale-doerfer-niedersachsen.de](http://www.digitale-doerfer-niedersachsen.de)

» Wir freuen uns, dass durch die Landesförderung bald in ganz Niedersachsen der **DorfFunk** und die **LandNews** von allen Bürger\*innen genutzt werden können. Die bisher in der Modellregion Südniedersachsen erzielten Erkenntnisse werden wir auf den landesweiten Roll-out übertragen und einen Maßnahmenkatalog zur flächendeckenden Bereitstellung umsetzen sowie die bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Digitale Dörfer Plattform sicherstellen. »



Jutta Croll, Vorstandsvorsitzende  
Stiftung Digitale Chancen



Mit der *Checkliste für Digitale Dörfer in Niedersachsen* können Sie einen Einblick bekommen, was Sie tun müssen, damit auch Ihre Kommune ein Teil des Projekts werden und demnächst mitfunken kann.

## Angebote und Zusammenarbeit

### Newsletter

Sobald Sie eine Interessensbekundung eingereicht haben, werden wir sie regelmäßig per Newsletter über das Projekt, aktuelle Termine und Möglichkeiten zur Beteiligung auf dem Laufenden halten.

### Informationsveranstaltungen

Nehmen Sie an unseren Informationsveranstaltungen teil, um mehr über das Projekt und die Digitale Dörfer Plattform zu erfahren. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.

## Checkliste für Digitale Dörfer in Niedersachsen



### Kontakt aufnehmen

Interessensbekundung unter [www.digitale-doeerfer-niedersachsen.de/mitmachen/](http://www.digitale-doeerfer-niedersachsen.de/mitmachen/) einreichen

### ODER

E-Mail an [niedersachsen@digitale-chancen.de](mailto:niedersachsen@digitale-chancen.de) schicken



### Auswahl der Digitale Dörfer Lösungen

Entscheiden Sie, welche Lösungen der Digitale Dörfer Plattform Sie in Ihrer Kommune nutzen möchten.

### Vernetzung vor Ort

Sobald aus Ihrer Kommune ein Antrag zur Umsetzung gestellt wurde, vernetzen wir Sie gerne untereinander, damit Sie als Team zusammen dafür arbeiten können, ein Digitales Dorf zu werden und die Angebote vor Ort gut zu nutzen.

### Toolbox

Erkunden Sie unsere digitale *Toolbox*. Hier stellen wir Informationen und Material rund um die Angebote des Projekts bereit.

## ○ Antrag „Digitales Dorf werden“ stellen

Wenn Sie sich in der Kommune dafür entschieden haben, die Digitale Dörfer Plattform zu nutzen, wenden Sie sich an uns, damit wir die nächsten Schritte gemeinsam besprechen und Sie einen Antrag stellen können. Anträge können von der kommunalen Verwaltung oder von einer Person, die im kommunalen Auftrag handelt, gestellt werden.

## ○ Digitale Dörfer Team vor Ort

Überlegen Sie, wer vor Ort dabei unterstützen kann, die Angebote zu etablieren, zu pflegen und zu betreuen. Zur Umsetzung finden Sie Material in unserer **Toolbox**.

## ○ Freischaltung

Sobald alle technischen und inhaltlichen Details geklärt sind, werden die Angebote freigeschaltet und können von allen Menschen in Ihrer Kommune genutzt werden.

## Bewerbung für den digitalen Schaukasten

Melden Sie sich nach der Freischaltung bei uns, wenn Sie eine unserer Modellkommunen werden und sich für einen **Digitalen Schaukasten** bewerben wollen!

## Ansprechpartner\*in für Kommunen

Geben Sie Ihre Erfahrungen weiter und bleiben Sie Ansprechpartner\*in für Kommunen, die ebenfalls ein Digitales Dorf werden möchten.

## Digitale Vernetzungstreffen

Setzen Sie sich bei unseren digitalen Vernetzungstreffen mit anderen Digitalen Dörfern und Kommunen in Verbindung.

## Digitale Dorfheld\*innen

Werden Sie mit Digitalen Dorfheld\*innen Teil unseres niedersachsenweiten Schulungsprogramms zur Nutzung und Verbreitung der Digitale Dörfer Plattform bei Ihnen vor Ort.

## Feedback

Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und nehmen Sie an Weiterentwicklungsworkshops teil. So können Sie die Zukunft der Digitale Dörfer Plattform aktiv mitgestalten.

Wie wird ein Dorf digital? Hier kommen die Softwarelösungen der Digitale Dörfer Plattform ins Spiel! Der **DorfFunk** auf dem Smartphone in der Hosentasche ist zwar das Herzstück im digitalen Dorf, kommt aber nicht ohne Helfer aus. Denn damit der **DorfFunk** die neusten Informationen von Seiten der kommunalen Verwaltung direkt an die Bürger\*innen weitergibt, braucht



es natürlich eine Quelle. Hier bietet die Digitale Dörfer Plattform verschiedene Softwarelösungen an, die ganz auf die Bedarfe der einzelnen Kommunen abgestimmt werden können. Denn Dorf ist nicht gleich Dorf!

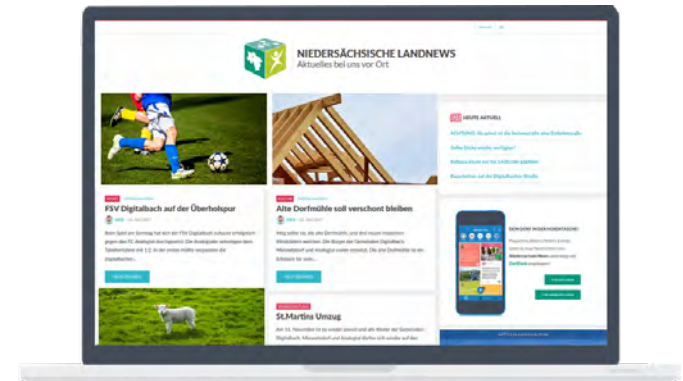
## DorfFunk (App)

Der **DorfFunk** ist die Kommunikationszentrale der Regionen! Bürger\*innen können

ihre Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder einfach nur zwanglos miteinander plauschen. Da auch die Neuigkeiten aus den **DorfNews** und **DorfPages** gezeigt werden, bleibt man dabei immer auf dem Laufenden.

## Niedersächsische LandNews

Die **Niedersächsischen LandNews** sind ein zentrales Informationsportal für ganz Niedersachsen. Hier können unterschied-



liche Akteur\*innen auf Dorf- oder Gemeinde- und sogar auf Landkreis- und Projektebene Informationen und Ankündigungen online veröffentlichen und auch an die Nutzer\*innen des **DorfFunks** ausspielen. [www.niedersachsen.digitale-doerfer.de](http://www.niedersachsen.digitale-doerfer.de)



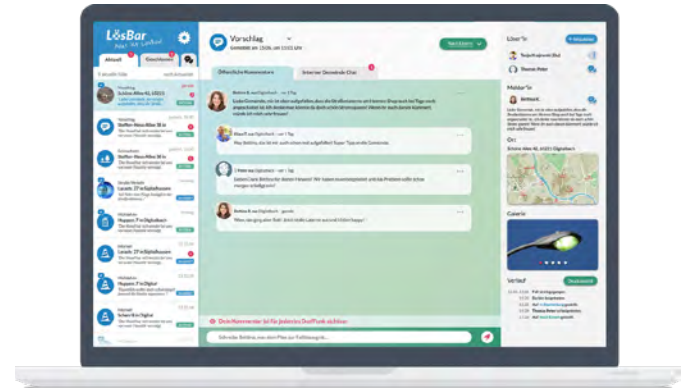


## Digitaler Schaukasten

Ob im Dorfladen, Rathaus oder am Marktplatz: der **Digitale Schaukasten** bringt Neuigkeiten direkt in den Dorfalltag hinein. Hierdurch werden Ankündigungen sichtbar gemacht und Menschen erreicht, die sonst nur wenig Kontakt mit der digitalen Welt haben.

## LösBar

Durch die **LösBar** werden Bürger\*innen und Verwaltung näher zusammengebracht, um ihre Anliegen gemeinsam als Team zu lösen. Die Bürger\*innen können über den „Sag’s uns“-Kanal im **DorfFunk** mit ihrer Verwaltung in Kontakt treten, um Vorschläge und Wünsche einzubringen oder Mängel zu melden. Die Nach-



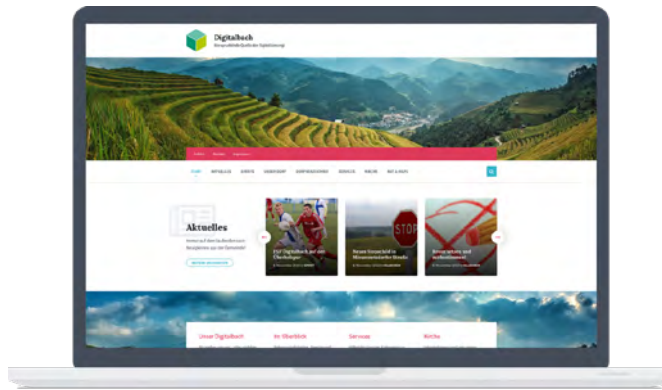
richten werden direkt in die **LösBar** übertragen und können von den Verwaltungsmitarbeiter\*innen bearbeitet werden.

## DorfFunk Integration Plugin

Das **DorfFunk** Integration Plugin ermöglicht es den Kommunen, ihre bestehenden Websites als Quelle für Meldungen im **DorfFunk** zu nutzen. Mit ein paar Klicks werden so Termine und Neuigkeiten direkt von der Webseite in den **DorfFunk** gespielt und die Mitbürger\*innen auf dem Laufenden gehalten.

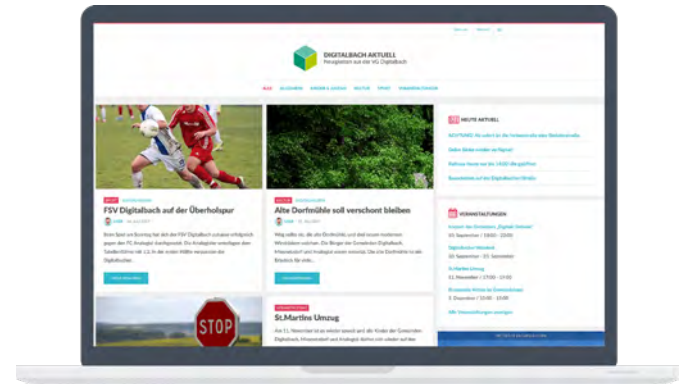


Weitere Lösungen der Digitale Dörfer Plattform können bei Interesse durch die Kommune – außerhalb der Projektförderung – auf Antrag dazu gebucht werden.



## DorfPages

Die **DorfPages** sind lokale Dorfwebseiten, mit denen sich ein Dorf vorstellen und über seine ganz eigenen Besonderheiten und Geschichte informieren kann. Aber auch aktuelle Neuigkeiten und Events sind ein wichtiger Bestandteil. Somit sind die **DorfPages** eine Kombination aus immer neuen Beiträgen und spannenden, dauerhaften Fakten.



## DorfNews

Die **DorfNews** sind eine leichtgewichtige Lösung, um Inhalte aus verschiedenen Quellen unter einem Dach zu publizieren. Neben wichtigen Neuigkeiten rund um die Region erfahren die Bürger zusätzlich alle Informationen zu Verkehr, Veranstaltungen, spannenden Ereignissen und vielem mehr. •



Das Modellprojekt **bremke.digital** wurde von 2018 – 2021 im Programm Land.digital des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung gefördert und von der Stiftung Digitale Chancen und dem Haus kirchlicher Dienste, Hannover in enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort durchgeführt. Nach der Etablierung von **DorfFunk** und **DorfPages** in Bremke und dem Aufstellen des ersten **Digitalen Schaukastens**, der im Rahmen des Projekts gemeinsam mit einem ehrenamtlich agierenden Projektkreis aus Vertreter\*innen von Politik, Vereinen, Kirche und Wirtschaft in Bremke, neu entwickelt wurde, beschloss die Einheitsgemeinde Gleichen im Sommer 2020 den Transfer auf 15 weitere Ortsteile.

Seit November 2020 werden die Angebote in der Gemeinde genutzt und das Projekt besteht als **gleichen.digital** dauerhaft weiter. Im Mai 2021 wurde **gleichen.digital** als „Digitaler Ort Niedersachsen“ ausgezeichnet. Und im Dezember 2021 bei einer Live-Abstimmung als eines von drei nominierten Projekten zum „Digitalen Ort des Jahres“ gekürt. In der Laudatio hob Stefan Muhle, Staatssekretär im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, hervor, dass Gleichen beispielgebend sei: ein Ort, auf den andere schauen sollen und von dem sie lernen können. „Mit dem erfolgreichen Transfer vom Modelldorf Bremke auf 15 weitere Dörfer ist die Gemeinde Gleichen die erste digitale



Wirtschaftsminister Bernd Althusmann übergibt den Preis an Gemeindebürgermeister Dirk Otter

» Wir sind eine große Flächen-  
gemeinde, von der Quadrat-  
meterzahl größer als Göttingen.  
Damit wir als Gemeinschaft  
weiter zusammenwachsen,  
damit wir wissen, was im Nach-  
barort los ist, ist gleichen.digital  
für uns sehr wichtig. »

Dirk Otter, Bürgermeister  
der Gemeinde Gleichen



Gemeinde in (Süd-)Niedersachsen. Wir freuen uns über die tolle Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort und sind gespannt, was sich für das digitale Dorfleben in Niedersachsen in der Zukunft entwickelt.“, sagt Dr. Carola Croll, Stiftung Digitale Chancen. •

## Alle Informationen zentral an einer Stelle

Seit Mai 2022 erweitert die **Toolbox** das Angebot auf der Webseite des Projekts **Digitale Dörfer Niedersachsen**. Interessierte finden unter [www.digitale-doerfer-niedersachsen.de/toolbox](http://www.digitale-doerfer-niedersachsen.de/toolbox) alle wichtigen Informationen zum Projekt, den bereitgestellten Lösungen der Digitale Dörfer Plattform sowie Material rund um die Angebote.

Die **Toolbox** ermöglicht Interessierten schnell und unkompliziert Zugang zu allen relevanten Informationen und Materialien rund um die Digitalen Dörfer in Niedersachsen. Im Bereich *Informationen zum Projekt* sind neben dem Projektüberblick auch anstehende Termine sowie Pressemitteilungen zum Projekt zu

finden. Im Bereich *Informationen zu den Digitale Dörfer Lösungen* werden der **Dorffunk** und die weiteren im Projekt verfügbaren Lösungen im Detail vorgestellt. Im Bereich *Informationen für das Kernteam* werden die Engagierten mit Informationen und Materialien versorgt, die auf dem Weg zum Digitalen Dorf unterstützen. So können insbesondere die Menschen, die sich vor Ort für die Bereitstellung der Digitale Dörfer Lösungen einsetzen, unkompliziert Zugang zu allen wichtigen Informationen erhalten. Die Entwicklung der **Toolbox** hat sich an den Wünschen und Anforderungen der Kommunen orientiert und konnte vor der Veröffentlichung in einer Testphase ausprobiert werden.

Auch im weiteren Projektverlauf haben Nutzer\*innen die Möglichkeit, ihr Feedback zur **Toolbox** an die Projektpartner weiterzugeben. Die Inhalte der **Toolbox** wachsen konstant und bedarfsorientiert weiter. „Mit dieser Informations- und Materialsammlung möchten wir den Menschen vor Ort den Zugang zu unserem Projekt vereinfachen. Damit die **Toolbox** mit dem Projekt und den Anforderungen weiterhin wachsen kann, ist das Feedback der Nutzer\*innen wertvoll für die kontinuierliche Weiterentwicklung“, sagt Sven Theobald, Projektleiter beim Fraunhofer IESE. ●





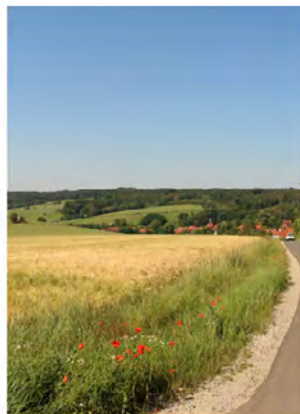
## Toolbox Digitale Dörfer Niedersachsen

Von relevanten Informationen über das Projekt bis hin zu nützlichen Materialien – Die Toolbox bietet Ihnen eine Sammlung rund um das Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen!**



### Informationen zum Projekt

Hier finden Sie alle relevanten Informationen, Termine und Publikationen zu dem Projekt.



### Informationen zu den Digitale Dörfer Lösungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Digitale Dörfer Lösungen, die Ihnen bereitgestellt werden.



### Informationen für das Kernteam

Hier finden Sie verschiedene Hilfestellungen und Werbematerialien für die Bereitstellung vor Ort.

## Starke Gemeinschaften

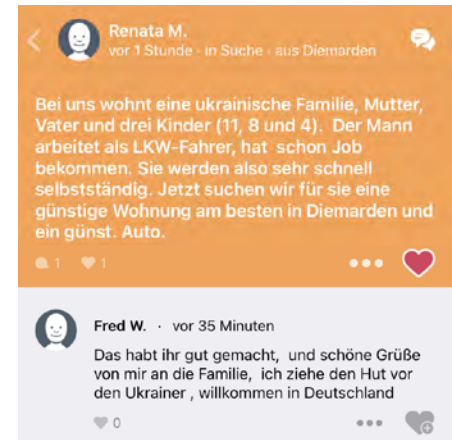
Bereits der erste Lockdown der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in den Kommunen in Südniedersachsen ist und wie gut digitale Kommunikation funktioniert, um Nachbarschaftshilfe zu organisieren, Informationen schnell an viele Menschen zu bringen und die Gemeinschaft vor Ort zu stärken. Die Angebote der Digitalen Dörfer bieten die Möglichkeit, Kommunen krisenfest und zukunftsorientiert aufzustellen und Resilienz vor Ort zu fördern.

„Die ukrainische Familie hat für kurze Zeit bei mir gewohnt und ist anschließend übergangsweise bei Nachbarn untergekommen. Jetzt hat die Familie eine mündliche Zusage für eine Wohnung ab Juni. Die Kommunikation über den *DorfFunk* war für die Situation der Geflüchteten eine große Hilfe. So sind zum Beispiel ganze Wohnungen mit den Biete- und Suche-Funktionen eingerichtet worden und auch ein Deutsch-/Integrationskurs für ukrainische Gäste in der Region zustande gekommen.“

Renata M. aus Diemarden im Landkreis Göttingen

## Geflüchtetenhilfe

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine wird der *DorfFunk* besonders dafür genutzt, Hilfe für Geflüchtete zu koordinieren und das Ankommen in den Kommunen zu erleichtern. Es lässt sich große Solidarität und Gemeinschaft in den ländlichen Regionen beobachten.



„Die Hilfsbereitschaft funktioniert aber auch umgekehrt: Zu einer Müllsammelaktion in unserer Stadt, zu der wir im *DorfFunk* aufgerufen hatten, strömten die Neubürger\*innen aus der Ukraine hinzu und fassten mit an und im Handumdrehen war die Stadt wirklich frühlings-sauber und fit für den Start in den Mai.“



Heike Müller-Otte, Bürgermeisterin der Stadt Moringen im Landkreis Northeim





# Erfolgsgeschichten aus dem *DorfFunk*

 **Jan H.** · vor 1 Woche · in Plausch · aus Fred...  
Halo DorffunkerInnen! In der Liebfrauenkirche wollen wir montags zu einem „Offenen Café“ für Geflüchtete und allen, die sich ihnen verbunden fühlen, einladen. Wie das konkret gehen kann, das wollen wir am Montag 18h in der Kirche durchsprechen. Wer möchte hier


3 1

 **Jan H.** · vor 1 Woche  
Bitte meldet Euch bei mir:  
0

 **Jugendpflege M.** · vor 1 Woche  
0

 **Karo O.** · vor 1 Woche  
**@Klaus B.** Am Montag gerne bei der Stadt anrufen und einen Termin für eine erste Registrierung machen. Das wäre super! Danach ist es weiter möglich beim Landkreis Sozialleistungen/Asylbewerberleistungen zu beantragen. Dazu gibt es vermutlich in der kommenden Woche mehr Infos.  
1


 **Klaus B.** · vor 1 Woche  
**@Karo O.** Danke, machen wir so!  
0


 **Moringen Aktuell**  
vor 2 Wochen · in Events

Runder Tisch Flüchtlingshilfe | Liebe MoringerinInnen und Moringer, der Krieg in der Ukraine hat von einem auf den anderen Tag das Leben vieler Menschen verändert und stellt uns in Europa vor nie dagewesene Probleme. Auf einen Schlag sind erneut g...

Mehr erfahren

Ich bin interessiert!

 13 Personen sind interessiert.  
3 6

 **Klaus B.** · vor 2 Wochen  
Wir nehmen heute/morgen vier Geflüchtete aus UKR bei uns auf. An wen wenden wir uns für etwaige Formalitäten?  
1





Bereits im März 2022 hat Tiftlingerode (Ortsteil von Duderstadt im Landkreis Göttingen, ca. 900 Einwohnende) gezeigt, wie gut sich der **DorfFunk** einsetzen lässt, um schnelle und unkomplizierte Hilfe für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen zu organisieren und dabei das Dorf mitzunehmen. Innerhalb einer Woche wurde ein Hilfstransport für ukrainische Geflüchtete in Polen organisiert. Unterstützer\*innen haben an verschiedenen Orten Spenden gesammelt und innerhalb kürzester Zeit zwei voll beladene Sattelzüge auf den Weg nach Breslau (Wrocław) gebracht. Vor Ort wurde im Namen aller Tiftlingeröder\*innen eine Friedensflagge vor der Geflüchteten-Unterkunft gehisst. Der **DorfFunk** konnte so genutzt werden, um die Hilfe zu koordinieren, aber auch um zu dokumentieren und die unterstützenden Menschen im Dorf an allen Schritten teilhaben zu lassen.



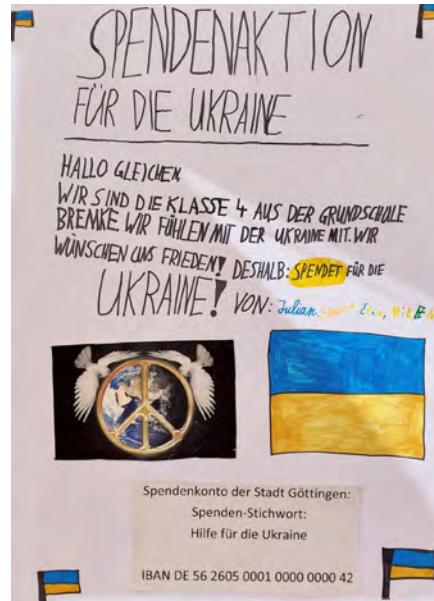
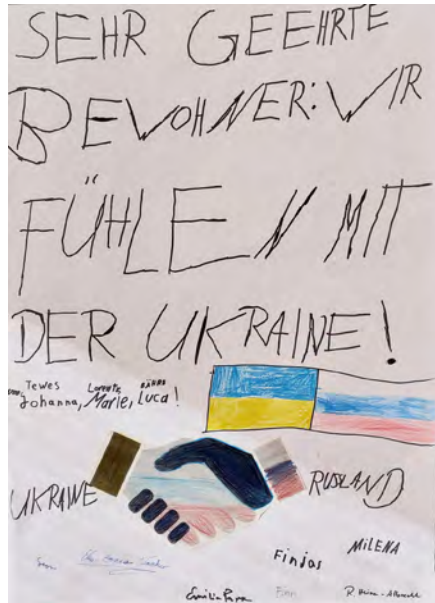
In Bremke haben sich die Kinder der Grundschule gewünscht, dass ihre Plakate für den Frieden nicht nur im Ort aufgehängt, sondern auch digital über den *DorfFunk* und den *Digitalen Schaukasten* gezeigt werden.



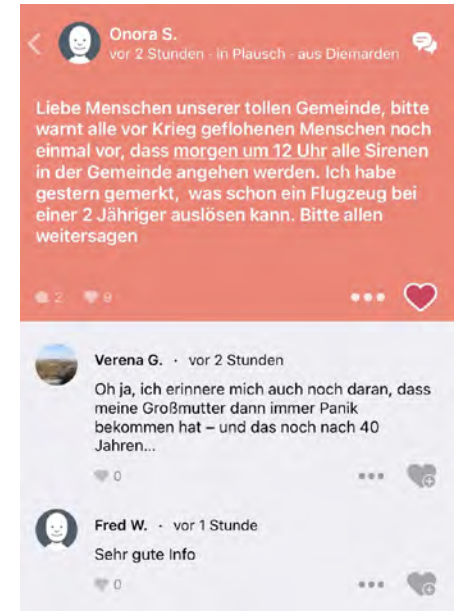
» Wir Finjas, Finn und Leon aus der Klasse 4 der Grundschule Bremke haben Plakate gemacht, weil wir der Ukraine in so schwierigen Zeiten helfen wollen. Deshalb wollen wir zu Spenden aufrufen. Wir bitten Sie, helfen Sie der Ukraine! »



» Liebe DorfFunkleser und -leserinnen, wir haben Plakate gemacht, weil: Wir möchten zeigen, dass wir den Frieden wollen. Für alle. Die Plakate haben wir in der Schule gemacht. Das war unsere Idee. Wir wollen helfen. Bitte spenden Sie! »  
Johanna, Luca und Marie  
aus der Grundschule Bremke, Klasse 4



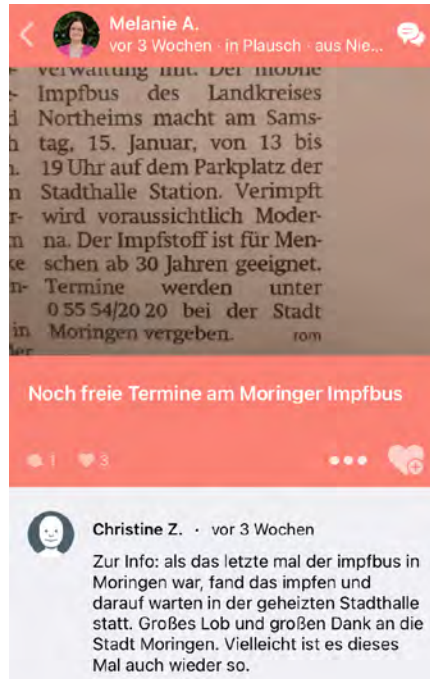
Immer wieder beweist der der **DorfFunk**, was er kann, wenn es um den Zusammenhalt vor Ort und die Aufnahme neuer Mitglieder\*innen in der Gemeinschaft geht.



» Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir sind Emilia, Milena, Julian und Elin aus der Grundschule Bremke. Wir wünschen uns Frieden zwischen der Ukraine und Russland. Als Hilfe für die Ukraine möchten wir Spenden sammeln. Uns tut die Ukraine leid und wir fühlen mit ihr mit. Wir hatten die Idee für die Ukraine Plakate zu gestalten und unsere Lehrerin schlug uns die Kunststoffe vor. HELFEN SIE DER UKRAINE, INDEM SIE SPENDEN!! »

## Corona-Pandemie

Seit 2020 wird immer deutlicher, wie wichtig es ist, in Krisen schnell und sicher Informationen an die Menschen vor Ort zu bringen. Durch die Anbindung von *DorfPages*, *DorfNews* und *LandNews* an den *Digitalen Schaukasten* und den *DorfFunk* können Neuigkeiten und wichtige Informationen schnell und unmittelbar geteilt werden und erreichen die Bevölkerung gleichzeitig über mehrere Kanäle. Im *DorfFunk* können Bürger\*innen direkt auf Posts antworten und so miteinander in den Austausch kommen. So können auch spontan frei gewordene Impf- und Testtermine schnell kommuniziert und neu vergeben werden.





## Nachbarschaftshilfe

Ein großer Vorteil vom Leben auf dem Land ist, dass man häufig seine Nachbar\*innen kennt. Mit dem **DorfFunk** kann aber auch der Kontakt zu Menschen auf der anderen Seite des Dorfs oder in anderen Dörfern der Gemeinde gepflegt werden.


In Gruppen finden Menschen mit gleichen Interessen zusammen, tauschen sich aus und planen Engagement in Vereinen, Elterninitiativen oder anderen Dorf-Aktivitäten. Da gibt es zum Beispiel Gartentreff Klein Lengden, AK Mobilität Gleichen/Fahrradgruppe, Einkaufshilfe Immenrode, Offenes Montagscafé der Stadt Moringen, Förderverein Heldenburg in Einbeck, Geflüchtetenhilfe in Fredelsloh, Dramfelder Verschönerungsclub, Wandern mit Freunden Tiftlingerode, Mitfahrgelegenheiten Rosdorf, TSV Dassenen und vieles mehr.

Übergreifend wurde durch das Projekt die Gruppe **Digitale Dörfer Niedersachsen** erstellt. Hier können sich Projektträger, interessierte und aktive Kommunen austauschen und miteinander in den Kontakt treten. Jede\*r ist willkommen und Fragen werden zeitnah und direkt beantwortet.

Nachbarschaftshilfe wird über den **DorfFunk** sichtbar: Vom freiwilligen Schneeräumdienst im ganzen Dorf bis zum digitalen, gemeindeweiten Fundbüro – es gibt viele tolle Beispiele.




# Erfolgsgeschichten aus dem *DorfFunk*

 Ursula K. · vor 1 Woche · in Plausch · aus Reinhausen

**\*\*Hilferuf\*\***  
Aus gesundheitlichen Gründen schaffen wir es in diesem Frühjahr nicht, unseren Garten alleine herzurichten. Gibt es einen lieben Mitmenschen der uns helfen würde?? Wenn ja, bitte unter PN antworten.

1 4

 Ursula K. · vor 1 Woche

Hallo in die Runde, zunächst ein herzliches Dankeschön an alle die sich auf meine Bitte gemeldet haben, es hat mich berührt wie viel Hilfsbereitschaft es doch noch gibt... 😊 Fürs erste hat sich eine Familie aus Reinhausen gefunden die uns unterstützt, sollte weiteres nötig sein, würde ich mich nochmal melden. Ganz herzliche Grüße! 🍌

4




**Welches Kind vermisst seinen Kuschelbären?**  
Im [redacted] in Reinhausen gefunden. Habe ihn auf die Mauer neben der Treppe (die hoch zur Ampel führt) gesetzt damit ihn kein Hund weg mopst. Hoffe der Besitzer liest das hier.

4 4

 Miri M. · vor 3 Wochen

Hallo! Ja, das ist unser Nino. Wir sind leider übers Wochenende nicht in Reinhausen. Würdest du ihn uns in den Briefkasten stecken? [redacted] Danke fürs finden!


1

 Julia A. · vor 3 Wochen

Hallo,  
Ja klar, sammel ihn gleich ein und bringe ihn morgen rum. 😊


In der welchen Briefkasten soll er denn?

0

 Miri M. · vor 3 Wochen

Da ist nur einer ;) Familie [redacted] Dankeschön!

0

 Julia A. · vor 3 Wochen

Hab ihn rein gequetscht. 😊😊

1



» Den größten Mehrwert sehe ich in der Vernetzung der Dorfbewohner, deshalb habe ich die Einführung des **DorfFunks** im Ort vorangetrieben. Kurz nach Freischaltung der App hat meine Tochter ihr iPhone beim Spazierengehen verloren und wir haben es durch die **DorfFunk**-App innerhalb kürzester Zeit wiederbekommen. »

Christopher Koch, stellvertretender Ortsbürgermeister von Tiftlingerode im Landkreis Göttingen





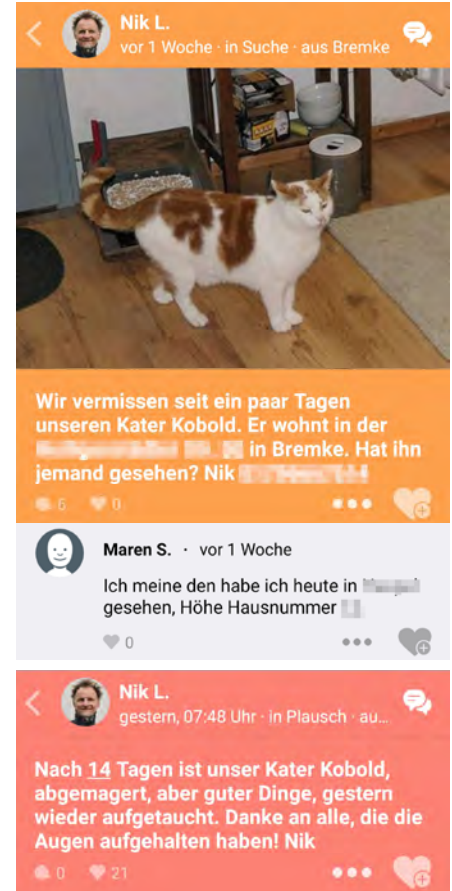


## Tiergeschichten

Wenn bei Informationsveranstaltungen nach Geschichten aus dem *DorfFunk* gefragt wird, sind es häufig die Tiergeschichten, die begeistern.


» Immer wieder werden über den *DorfFunk* vermisste Haustiere – von Katzen, Hunden, Tauben bis hin zu Schildkröten – gesucht. Sobald ein Vermisst-Beitrag veröffentlicht wurde, halten alle Dorfbewohner\*innen die Augen offen, so dass die Tiere fast immer schnell wieder zurück bei ihren Besitzer\*innen sind. »

Karin Jürgens,  
Ortsbürgermeisterin  
von Bremke im  
Landkreis Göttingen





Heike S. · vor 1 Woche · in Plausch · aus Bremke



Sie lässt sich anfassen und kann abgeholt werden. Wir haben sie eingefangen.

Heike S. · vor 1 Woche  
Gerne!

Heike S. · vor 1 Woche  
Es hat sich geklärt!  
Auf einem Ring ist eine Telefonnummer. Ich habe den Besitzer erreicht, er holt sie ab.

**A**ber auch andere Tiere machen den **DorfFunk** unsicher. Von gesichteten Störchen, Kranichen und anderen Zugvögeln zu diebischen Waschbären, die Geschichten bringen das Dorf zusammen und häufig auch zum Schmunzeln.

Karola H. · vor 8 Stunden · in Plausch · aus Bremke

Derjenige, der meine große Vogelfutterstation in Bremke/ [redacted] aus dem Garten geklaut hat, ist von Nachbarn gesehen worden. Die Station war teuer. Der Garten ist umzäunt, daher schwerer Diebstahl! Also: Zurückstellen bis heute 18 Uhr, sonst erfolgt Anzeige!

Karola H. · vor 4 Stunden · in Plausch · aus Bremke

Die Diebe sind entlarvt! Familie Waschbär war unterwegs und hat die schwere Futterstation auf die andere Bachseite geschleppt. 🤔 🐾 🐾

Janina K. · vor 4 Stunden  
Dann zeigt mal die Waschbären an 🐾

T.P. · vor 4 Stunden  
Das haben die Nachbarn nicht gesehen 🐾

Angelika V. · editiert vor 3 Stunden  
Hunger 😞😞 ist doch gut das alles wieder da ist .. und an ein Tier hätte ich auch nicht gedacht 😊

Karola H. · vor 3 Stunden  
Äh, Nachbarn? Welche Nachbarn? Die Waschbären haben gestanden und sich entschuldigt! 🐾🐾🐾🙏😊

Gudrun B. · vor 2 Stunden  
Ich dachte die Nachbarn haben den Diebstahl beobachtet 😊 aber dann hat es sich ja zum Glück geklärt.



### Kommunikation zwischen Bürger\*innen und Verwaltung

Mit der Digitale Dörfer Plattform können Mitarbeitende der Verwaltung Informationen schnell an die Bevölkerung weitergeben. Meldungen zu Straßensperungen, Pandemiebestimmungen, geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen oder auch Termine von Orts- und Gemeinderatssitzungen können schnell und unkompliziert online eingestellt und direkt an den *DorfFunk* und den *Digitalen Schaukasten* gesendet werden.

» Als Ortsbürgermeister gibt mir der *DorfFunk* die Möglichkeit, aktuelle Meldungen und Veranstaltungen im Zusammenspiel mit den örtlichen Vereinen, an interessierte Einwohner\*innen zielgruppengenau weiterzugeben oder bekannt zu machen. «

Dirk Heitmüller,  
Ortsbürgermeister  
von Salzderhelden im  
Landkreis Northeim



Umgekehrt können Bürger\*innen über den **Dorffunk** posten und kommentieren und so in den direkten Austausch mit den Kommunen gehen. Probleme werden schnell angegangen und effizient gelöst. Eine Weiterführung dieser direkten und digitalen Kommunikation ist die **LösBar**, die zum Ziel hat, Anliegen aus der Bevölkerung direkt an die Kommunen weiter zu geben und gemeinsam lösungsorientiert zu arbeiten.



Nach dem erfolgreichen Transfer von **bremke.digital** zu **gleichen.digital** im Jahr 2020 wurde mit der Bescheidübergabe durch die Regionalministerin Birgit Honé am 15.04.21 das Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** offiziell in den vier Landkreisen Göttingen, Goslar, Holzminden und Northeim gestartet.

Bei einem zweitägigen digitalen Transfertag vom 19. bis 20.06.2021 auf der virtuellen Plattform gather.town, wurden die Erfolge des Modellprojekts **bremke.digital** gefeiert und mit Bürger\*innen der vier Landkreise in Südniedersachsen geschaut, wohin die Reise mit dem Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** gehen kann. Nach gut einem Jahr Projektlaufzeit wurden bis 31.05.2022 178 Interessensbekundungen aus Südniedersachsen eingereicht, 7 Kommunen als Digitales Dorf freigeschaltet und 10 Kommunen bei den letzten Umsetzungsschritten vor der Freischaltung betreut.

Das Projekt hat mit unterschiedlichen digitalen Formaten die Interessierten zu den Angeboten informiert. Anhand einer Bedarfserhebung und drei Umsetzungsworkshops wurden erste Inhalte zur Weiterentwicklung der Digitalen Dörfer ermittelt und bereits umgesetzt.

Im Januar 2022 wurde die Informationsplattform **Niedersächsische LandNews** freigeschaltet. Über die Website [www.niedersachsen.digitale-doefer.de](http://www.niedersachsen.digitale-doefer.de) können haupt- und ehrenamtliche Akteur\*innen auf kommunaler oder Landkreisebene Informationen und Ankündigungen veröffentlichen. Die Beiträge können online oder über die **DorfFunk**-App der Digitalen Dörfer abgerufen werden.

Das Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** hat mit der **Toolbox** im Mai 2022 ein neues Angebot auf der projekteigenen Website veröffentlicht. Die **Toolbox** ([www.digitale-doefer-niedersachsen.de/toolbox](http://www.digitale-doefer-niedersachsen.de/toolbox)) ermöglicht Interessierten schnell und unkompliziert Zugang zu allen relevanten Informationen und Materialien rund um die Digitalen Dörfer in Niedersachsen.

Auch im weiteren Projektverlauf haben Nutzer\*innen die Möglichkeit, ihr Feedback zu den Angeboten des Projekts an die Projektpartner weiterzugeben. So wächst die Digitale Dörfer Plattform konstant und bedarfsorientiert weiter.

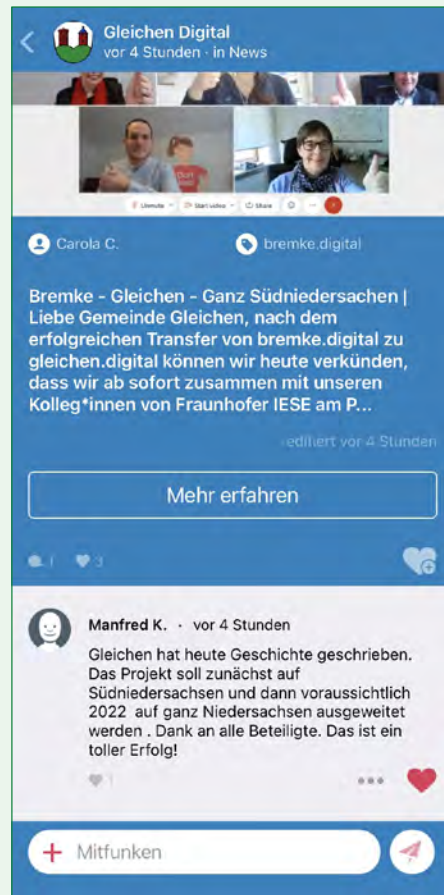
Ab Sommer 2022 wird das Projekt landesweit ausgerollt. Dabei steht die Unterstützung von Kommunen beim Voranbringen der Digitalisierung in ländlichen Räumen im Vordergrund. Denn die Vermeidung einer digitalen Spaltung zwischen Stadt und Land





Digitale Übergabe des Förderbescheids von Regionalministerin Honé an die Projektpartner Fraunhofer IESE und Stiftung Digitale Chancen

fängt vor Ort an: Dort wo die Lösungen der Digitale Dörfer Plattform etabliert werden, die kommunale Verwaltung ihre Informationen direkt und digital an ihre Bürger\*innen weitergeben kann und Nachbar\*innen sich digital miteinander vernetzen, wird der gesellschaftliche Zusammenhalt mit und durch Digitalisierung gestärkt. •





Das **Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE** in Kaiserslautern ist seit mehr als 25 Jahren eine der führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet des Software- und Systems-Engineerings sowie des Innovation Engineerings. Mit seiner angewandten Forschung entwickelt das Institut innovative Lösungen zur Gestaltung verlässlicher Digitaler Ökosysteme und beschleunigt damit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg für seine Kunden. Das Projekt »Digitale Dörfer« ist in der Abteilung »Digital Society Ecosystems« verortet. In dieser Abteilung geht es unter anderem darum, Informationstechnologien als Wegbereiter und Entscheidungsfaktoren zu begreifen, um dem ländlichen Raum eine digitale Zukunftsperspektive zu geben. Das Fraunhofer IESE ist eines von 76 Instituten und Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft, die mit ihrer angewandten Forschung maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands beiträgt. •

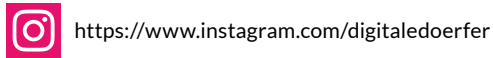
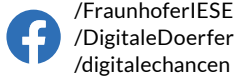


Aufgabe der **Stiftung Digitale Chancen** ist es seit dem Gründungsjahr 2002, die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung zu erforschen, sich für den chancengleichen Zugang aller Menschen zum Internet einzusetzen und ihre Medienkompetenz zu stärken. Ihr Ziel ist es, die digitale Integration aller gesellschaftlichen Gruppen zu fördern und einer drohenden digitalen Spaltung entgegenzuwirken. Die Stiftung Digitale Chancen steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. •

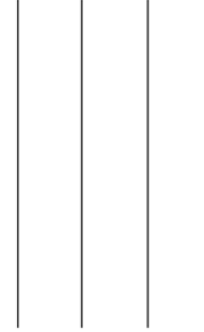
## Digitale Dörfer Niedersachsen Broschüre 2022

Hrsg:  
Stiftung Digitale Chancen  
Chausseestraße 15  
10115 Berlin  
www.digitale-chancen.de  
Fraunhofer IESE  
Fraunhofer-Platz 1  
67663 Kaiserslautern  
www.digitale-doerfer.de  
niedersachsen@digitale-chancen.de

Konzept: Carola Croll, Wiebke Schäfer  
Redaktion: Carola Croll, Svenja Mink, Wiebke Schäfer  
Gestaltung: Barbara Kloth,  
graphische Elemente von Fraunhofer IESE  
Korrektur: Annina Pfennig  
Druck: Flyeralarm GmbH  
Stand: Mai 2022



Digitale Dörfer  
Niedersachsen



Bildbearbeitung: Tom Schmidt



